



'denkmal aktiv'-Projekte beim UNESCO-Side Event 'World Heritage in Formal Education'

"denkmal aktiv"-Projekte beim UNESCO-Side Event "World Heritage in Formal Education"-

Welterbe als Lernort-
Am Dienstag, den 30. Juni 2015 findet von 13.15 Uhr bis 15.00 Uhr in der Rheinlobby des World Conference Center Bonn während der 39. Sitzung des Welterbekomitees in Bonn ein Side Event zum Thema "World Heritage in Formal Education - German Experiences" der Deutschen UNESCO-Kommission statt. Lehrer, Schüler und Welterbe-Experten stellen in kurzen Präsentationen sieben Bildungsprojekte aus Deutschland vor. Unter anderem stellen die medien-schule babelsberg und die Marienschule Hildesheim Projekte vor, die sie im Rahmen ihrer Teilnahme am Schulprogramm "denkmal aktiv" der Deutschen Stiftung Denkmalschutz (DSD) umgesetzt haben.
Das "denkmal aktiv"-Team der medien-schule babelsberg hat in Form von Videodokumentationen und Fotoreportagen eine Übersicht zu Weltkulturerbestätten in Potsdam und Berlin erarbeitet. Die Schüler wollten dabei herausfinden, was die Einzigartigkeit und den universellen Wert der Welterbestätten für die Menschheit ausmacht und wie sie als interkulturelle Lernorte funktionieren können. Damit verbunden war die Frage, wie Touristen die Orte wahrnehmen und wie ein nachhaltiger und verantwortungsbewusster Tourismus aussehen müsste.
Die Marienschule Hildesheim ist in unmittelbarer Nähe zu den Weltkulturerbestätten St. Michael und Dom gelegen. Doch nur selten machen sich die Schüler die Bedeutung der Orte bewusst, die durch die Auszeichnung weltweite Bekanntheit erhalten haben. Im Verlauf des Schulprojekts haben sich die Schüler ausführlich mit der Geschichte der beiden Sakralbauten beschäftigt und gemeinsam mit Experten das Welterbe Hildesheim erkundet. Über die Kooperation der Marienschule mit Schulen in Spanien, Italien und Frankreich bestand zudem die Möglichkeit zu einem internationalen "Welterbe-Austausch".
Beide Projekte waren ein Beitrag im Themenfeld "UNESCO-Welterbe: Lernorte interkultureller Begegnung" - der Deutschen UNESCO-Kommission e.V.
Weitere Informationen: Deutsche Stiftung Denkmalschutz, Dr. Susanne Braun, Schlegelstraße 1, 53113 Bonn Tel. (0228) 9091-450 * Fax: (228) 9091-449 susanne.braun(at)denkmalschutz.de * www.denkmal-aktiv.de .
Zur Marienschule: denkmal-aktiv.de/schulprojekte/aktuell/marienschule-hildesheim/ und zur medien-schule babelsberg Potsdam: denkmal-aktiv.de/schulprojekte/aktuell/medien-schule-babelsberg-potsdam-federfuehrend/

Ihre Ansprechpartnerin
Dr. Ursula Schirmer
Presse-sprecherin
Tel.: 0228 9091-402
Fax: 0228 9091-409
schirmer(at) denkmalschutz.de

Pressekontakt

Deutsche Stiftung Denkmalschutz

53113 Bonn

Firmenkontakt

Deutsche Stiftung Denkmalschutz

53113 Bonn

Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz ist inzwischen zur größten Bürgerinitiative in Sachen Denkmalschutz in Deutschland gewachsen. Die Stiftung hilft vor allem dort, wo öffentliche Mittel nicht ausreichend zur Verfügung stehen. So konnten viele fast verloren geglaubte Kulturschätze in ganz Deutschland bewahrt werden. Dass dies gelang, ist vor allem den über 200.000 Förderern zu verdanken.